

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	17
Einleitung	23
Agenda der Untersuchung	29
1. Kapitel: Die Struktur des Energiesektors	31
I. Struktur des Energiesektors	31
1. Energiesektor vor den Reformen 1998	31
a) Historie des EnWG und des Stromsektors	31
b) Märkte und Unternehmen	34
c) Rechtliche Sicherung des Monopols	38
2. Energiesektor mit den Reformen 1998 und 2003	42
a) Europarechtliche Schritte	42
b) EnWG 1998, 2003 und 2005	43
aa) Die Reformen	43
bb) Bleibende Hemmnisse 1998 bis 2005	46
cc) Der Infrastruktursektor	52
dd) Die Situation auf dem Energiesektor nach dem EnWG 2005	54
3. Umsetzung der Liberalisierung bis heute: Hemmnisse und Kritik	72
II. Behinderungsstrategien in den Netzebenen	76
1. Netzanschluss	78
a) Netzanschlussverweigerung	80
b) Bedingungen des Netzanschlusses	83
c) Stilllegung oder Außerbetriebnahme von Netzanschlüssen	87
2. Netzzugang	88
3. Netzentgelte	93
4. Netzkonditionen	98
5. Quersubventionierung im Rahmen negativer Investitions- entscheidungen	98
	9

6. Wechselentgelte	100
7. Zusammenfassung	100
III. Conclusio	102
 2. Kapitel: EnWG 2005 – sektorspezifisches Wettbewerbsrecht	 103
I. Rechtssystematische Einordnung	103
II. Regelungsziele	109
 3. Kapitel: Der Netzanschlussanspruch nach § 17 EnWG	 118
I. Netzanschluss, § 17 EnWG	119
1. Allgemeines	119
2. Anschluss	122
3. Normadressaten	127
a) Normadressaten nach § 17 EnWG	127
aa) Netz	127
bb) Betrieb eines solchen Netzes	135
b) Normadressaten nach § 18 EnWG	138
c) Arealnetze	138
d) Ausnahme: Objektnetze nach § 110 EnWG	140
aa) Allgemeines	140
bb) Sinn und Zweck der Ausnahme § 110 EnWG – Verein-	
barkeit mit Art. 20 Abs. 1 Elt-RL	143
(1) Sinn und Zweck von § 110 EnWG	143
(2) Die Entscheidung des <i>EuGH</i> zu § 110 EnWG und	
Bewertung	148
cc) Rechtsfolgen und Auswirkungen des <i>EuGH</i> -Urteils zu	
§ 110 EnWG	186
(1) Anwendungsvorrang des Gemeinschaftsrechts	186
(2) Rücknahme(pflicht)	188
(3) Umfang der Unanwendbarkeit – Geltungserhaltende	
Reduktion von § 110 Abs. 1 EnWG?	189
(4) Verweigerungsgründe zugunsten der Objektnetze	190
(5) Industrienetze nach der Richtlinie 2009/72/EG	191
dd) Voraussetzungen des § 110 Abs. 1 EnWG	193
(1) Betriebs- und Werknetz, § 110 Abs. 1 Nr. 1 EnWG	195
(2) Dienstleistungsnetze, § 110 Abs. 1 Nr. 2 EnWG	205
(3) Eigenversorgungsnetz, § 110 Abs. 1 Nr. 3,	
Abs. 3 EnWG	220

(4) Keine Allgemeine Versorgung, § 110 Abs. 1 i.V.m. § 3 Nr. 17 EnWG	224
(5) Leistungsfähigkeit, § 110 Abs. 1, Abs. 4 EnWG	234
cc) Konsequenzen der Objektnetzausnahme: Privilegierung der Objektnetze	235
4. Petenten	235
a) Neu- und Bestandskunden	237
b) Energieerzeuger und Einspeisewillige	239
c) Kunden: Energieabnehmer (Letztverbraucher) und Haushaltskunden	242
d) Netze, insbesondere Objektnetze (§ 110 EnWG) und sonstige Arealnetze	244
e) Leitungen	253
5. Verweigerung des Anschlusses, § 17 Abs. 2 EnWG	253
a) Interessenabwägung und Auslegung	254
b) Beweislast	258
c) Unmöglichkeit oder Unzumutbarkeit des Anschlusses wegen Verweigerungsgründe	258
aa) Unmöglichkeit	259
(1) Allgemeines	259
(2) Unmöglichkeit wegen vorrangiger Anschlussbegehren	261
(3) Unmöglichkeit bei einer im Bau befindlichen Anlage	262
(4) Unmöglichkeit wegen Kapazitätsmangels: Anschlusskapazität versus Netzkapazität	265
(5) rechtliche Unmöglichkeit	269
(6) Unmöglichkeit wegen Ebenenwechsels bei Bestandskunden	271
(7) Unmöglichkeit wegen Elektrizitätsbedarfs	271
(8) Unmöglichkeit wegen fehlender Genehmigungen	272
(9) Personalknappheit	272
(10) Zusammenfassung	273
bb) Unzumutbarkeit	273
cc) Verweigerungsgründe	277
d) Betriebsbedingte Verweigerungsgründe	280
aa) Daten	280
bb) Fehlende Einigung über Netzanschlusskosten und Baukostenzuschüsse	283
cc) Nutzungsart des Anschlusses	286
dd) Fehlende Anlagengenehmigung	287
ee) Anschluss an eine bestimmte Spannungsebene	288
ff) Altverträge	289
gg) Forderung von Verträgen zu Kunden	290

hh)	Kapazitätsengpass	291
ii)	Weitere innerbetriebliche Gründe	294
e)	Wirtschaftliche Verweigerungsgründe	294
aa)	Vertragsverstöße des Petenten (Zahlungsunfähigkeit) und Zahlungsbereitschaft	296
bb)	Vertragsstrafenregelung	298
cc)	Konnexe Ansprüche	300
dd)	Fehlende anschließende Anschlussnutzung	301
ee)	Ebenenwechsel (Bestandskunden) und Anschluss an die Umspannebene	302
	(1) Wechsel von Nieder- zu Mittelspannung oder von Mittel- zu Hochspannung	305
	(2) Wechsel von Mittelspannung in Niederspannung	311
	(3) Wechsel zum Umspannwerk (Umspannebene)	312
ff)	Künftiger Anschluss/Einspeisewillige (Neukunden)	314
gg)	Freie Wahl des Vertragspartners	319
hh)	Anschluss potentieller Wettbewerber	319
ii)	Fehlende Einigung über die Höhe der Anschlusskosten und Baukostenzuschüsse	320
jj)	Nicht abschreibungsfähige Investitionen (stranded investments)	323
kk)	Verweis auf den Bau eigener Leitungsnetze oder Nutzung anderer Infrastruktureinrichtungen	325
ll)	Herstellung durch Dritte	326
mm)	Insbesondere Verweigerung gegenüber Kraftwerken (KraftNAV und EEG)	327
	(1) EEG-Anlagen	327
	(2) Anlagen nach KraftNAV	334
nn)	Insbesondere Verweigerung gegenüber Objektnetzbetreibern	343
	(1) Zeitpunkt des Anschlussanspruches	343
	(2) Verweigerung des Anschlusses an die Mittelspannungsebene	344
	(3) „Rosinenpicken“ – Gefährdung der Kunden- und Tarifstruktur	345
	(4) „windfall profits“ – Mehrfachverrechnung von Kosten	347
	(5) Gefährdung der Versorgungssicherheit	349
	(6) Einheitlichkeit des Netzes – Gefährdung der bisherigen Netzstruktur	351
	(7) Eigene Nachteile	354
	(8) Zuverlässigkeit des Objektnetzbetreibers	355
	(9) Exkurs: Arealnetze als Oberbegriff der Objektnetze	357

f)	Technische Verweigerungsgründe	358
aa)	Fehlende Genehmigung des Petenten	360
bb)	Sicherheit des anzuschließenden Petenten bzw. des Arealnetzes	361
cc)	Sicherheit des Netzes	363
dd)	Kapazitätsengpass	364
ee)	Besondere Leistungswünsche des Petenten – singuläre Nutzung von Betriebsmitteln	366
ff)	Mindestabnahme	367
gg)	Ebenenwechsel, Spannungsebene und Parallelanträge	368
hh)	§ 110 EnWG – technische Unzumutbarkeit für Objektnetzbetreiber	370
ii)	Anschlusskapazität und Kurzschlussgefährdung	370
jj)	Messtechnik	373
g)	Zusammenfassung zu den Verweigerungsgründen	373
6.	Bedingungen und Entgelte des Netzanschlusses	374
a)	Angemessen; diskriminierungsfrei und transparent	376
aa)	Angemessenheit	377
bb)	Diskriminierungsfrei	386
cc)	Transparenz	388
b)	Bestimmungsrecht des Petenten	391
c)	First-come-first-serve System	396
d)	Anschlussverfahren	399
e)	Netzanschlusskosten	399
aa)	Abgrenzung Netzanschluss- und Netzausbaukosten	402
bb)	Überprüfungsmaßstab	404
f)	Baukostenzuschüsse	406
aa)	Die Erhebung von Baukostenzuschüssen	406
bb)	Überprüfungsmaßstab	413
g)	Pönnen im Netzanschluss- und Lieferantenrahmenvertrag	421
II.	Rechtsfolge: Anspruch und Missbrauchsaufsicht	422
1.	Anspruchsnatur	422
2.	Missbrauchsaufsicht	432
a)	Verbot missbräuchlicher Verhaltensweisen	432
b)	Einzelfälle	436
aa)	Anschluss von Objektnetzen	436
bb)	Anschlusskosten	438
cc)	Missbrauchsaufsicht gegenüber Objektnetzen	440
3.	Antrag nach § 31 EnWG	440
4.	Abstellungsentscheidung	441
III.	Netzanschluss nach Art. 102 AEUV und §§ 19 und 20 GWB	443
1.	Anwendbarkeit	443

2. Art. 102 AEUV	449
a) Anwendbarkeit des AEUV – wirtschaftliche und unternehmerische Tätigkeit	451
b) Anwendbarkeit des Art. 102 AEUV – marktbeherrschende Stellung	452
c) Missbräuchliche Ausnutzung	463
3. §§ 19 und 20 GWB	464
a) Ausschluss der Anwendbarkeit der §§ 19 und 20 GWB gemäß § 111 EnWG	464
b) Missbräuchliche Ausnutzung einer marktbeherrschenden Stellung (§ 19 GWB)	466
aa) Marktbeherrschung auf dem Markt der Infrastruktureinrichtung	466
bb) Rechtsfolgen	472
IV. Anwendbarkeit von Privatrecht (§ 315 BGB) auf den Netzanschluss	475
V. Zusammenfassung	480
 4. Kapitel: Ausblick	 484
I. Wettbewerb	484
II. Ownership Unbundling – nicht nur bloße Obliegenheit?	487
1. Merkmale des Ownership Unbundlings und das 3. Richtlinienänderungspaket	489
2. Wirkung für den Wettbewerb	494
3. Rechtliche Beurteilung – Rechtswidrigkeit des Ownership Unbundlings?	495
a) Kritik	495
b) Rechtliche Bedenken	502
aa) Wettbewerbsrechtliche Ansätze (Art. 101 und 102 AEUV sowie §§ 1, 19 und 20 GWB)	503
bb) Kompetenztitel der EG-Kommission	504
(1) Art. 114 Abs. 1 S. 2 AEUV (Art. 95 Abs. 1 S. 2 EGV a.F.)	504
(2) Beschränkung der Kompetenz aus Art. 345 AEUV (Art. 295 EGV a.F.)	520
cc) Verstoß gegen die Grundfreiheiten	524
(1) Verstoß gegen Europäisches Recht	525
(2) Verstoß gegen nationales Recht – das Grundgesetz	529
dd) Zusammenfassung	547

4. Alternativen zum Ownership Unbundling: Independent System Operator (ISO) oder horizontaler Kraftwerkszwangsverkauf und nationales Einheitsnetz?	550
III. Strukturelle Maßnahmen	554
1. Allgemeines und Problemaufriss	554
2. Art. 7 VO (EG) Nr. 1/2003 als Vorgabe für § 30 EnWG und § 32 GWB	558
3. Eigentumsrechtliche Entflechtung nach Art. 7 VO (EG) Nr. 1/2003	563
4. Eigentumsrechtliche Entflechtung nach den nationalen Regelungen unter Berücksichtigung des Art. 7 VO (EG) Nr. 1/2003	568
IV. Netzregulierungsrecht des Bundes	575
5. Kapitel: Zusammenfassung	578
Literaturverzeichnis	595